

FREI
LICHT
SPIELE
LANA
'25



WERKAIETE HEIMAT

VON
FELIX MITTERER

KAPUZINERGARTEN, LANA
04.-29. JULI '25 | 21:00 UHR

REGIE
THOMAS HOCHKOFLER

JETZT TICKET SICHERN
FREILICHTSPIELELANA.EU

© PHOTOGRAPHY: NINA MARIA KLEIVAN
GRAPHIC: DIEFARM.EU





EINE SÜDTIROLER FAMILIENSAGA AUS DER OPTIONSZEIT VON FELIX MITTERER

Die Freilichtspiele Lana bringen heuer ein historisches Theaterstück auf die Bühne: Verkaufte Heimat. Einem Janusgesicht gleich richtet sich der Theatertext einerseits nach hinten, auf die leidige Geschichte der Option, andererseits zeigt er nach vorne, indem er die Besucher anregt, sich auf die persönliche Suche nach einem zeitgemäßen Heimatbegriff zu machen. In diesem Spannungsfeld spielt die Theaterhandlung, umgesetzt von Regisseur Thomas Hochkofler mit dem mittlerweile bewährten Team von Schauspielerinnen und Schauspielern.

Der erfolgreiche Theaterautor Felix Mitterer beschreibt in seinem Drama ein Familienschicksal und die Geschichte eines ganzen Südtiroler Dorfes zwischen 1938 und 1945. Das 1919 zu Italien geschlagene Südtirol erlebte 1939 das dunkelste Jahr seiner Geschichte, als sich die Südtiroler in der „Option“ entscheiden mussten, als italienische Staatsbürger ohne Schutz ihres Volkstums und ihrer Sprache im faschistischen Italien zu bleiben oder ins Deutsche Reich auszuwandern. Die jahrelange Unterdrückung durch den Faschismus und ein ausgeklügelter Propagandafeldzug der Nationalsozialisten führten dazu, dass sich fast 90 Prozent der Südtiroler zur Umsiedlung entschlossen.

Mitterer thematisiert in seinem Stück den Verlust von Heimat und Identität sowie den Missbrauch politischer Macht. Die Handlung zeigt auf, wie persönliche und gesellschaftliche Tragödien entstehen, wenn Menschen gezwungen werden, sich zwischen zwei Übeln zu entscheiden, und der Autor mahnt, aus der Geschichte zu lernen, indem wir uns für den Erhalt von Vielfalt und Menschlichkeit einsetzen und hinterfragen, welchen gesellschaftlichen Kitt Heimat dazu leistet?

PREMIERE 4. JULI 2025

**08. | 09. | 11. | 14. | 15. | 16. | 18.
21. | 22. | 23. | 25. | 28. | 29. JULI**



KARTENVORVERKAUF:

FREILICHTSPIELELANA.EU

BESETZUNG



BAUERNFAMILIE TSCHURTSCHENTHALER:

Hermann, Hoferbe: Julian Pichler
Anna, Kellnerin: Laura Masten
Toni, Arbeiter: Richard Fouqueau
Paula, Frau von Hermann: Katrin Rabensteiner
Michael, Gymnasiast: Julia Augscheller
Altbauer: Hansi Lösch
Altbäuerin: Maria Sulzer
Kinder; Siegfried, Helga: Fabian Pichler, Sophie Winkler

BAUERNFAMILIE OBERHOLLENZER:

Hans: Konrad Zöschg
Rosa: Veronika Pircher
Kinder; Erwin, Berta: Jakob Stauder, Mathilda Steiner

FAMILIE RABENSTEINER:

Sepp Rabensteiner: Norbert Knollseisen
Kathl, seine Frau: Karin Verdorfer
Kinder; Hanni, Alfons: Lena Gadner, Marie Tappeiner

ANDERE SÜDTIROLER IM DORF:

Pfarrer: Arnold Zöschg
Paul Kofler, Wirt &
VKS-Ortsgruppenleiter: Stefan Drassl
Frau Gruber, Lehrerin: Veronika Pircher

ITALIENER IM DORF:

Podestá (Bürgermeister): Massimo Cattaruzza
Gemeindesekretär: Oscar Bettini
Ettore Magalone, Carabinieri: Max Meraner
Sergio, Carabinieri: Daniel Clemente
Briefträger: Daniel Clemente

WEITERE PERSONEN:

Knecht bei Oberhollenzer: Luis Gostner
Peter Hofer, Landesführer des VKS: Maximilian Tschager
NSV-Frau: Eva Maria Raffener
Innsbruckerin: Veronika Pircher
Innsbrucker: Jakob Stauder
Willi, Freund von Toni: Jakob Stauder
Amerikanischer Hauptmann: Maximilian Tschager

ZUSÄTZLICH IN MÄHREN:

Milos, „Knecht“: Daniel Clemente
Magdalena, Dienstmagd: Sarah Prens
Sudetendeutscher Bauernführer: Maximilian Tschager
Russischer Offizier: Hansi Lösch

VOLK: Sarah Prens, Maria Sagmeister, Alfred Sagmeister, Herbert Gruber, Richard Höller

KINDERCHOR STIMMEN: Fabian Pichler, Sophie Winkler, Marie und Leni Riedl, Elisa & Leo Facchin

Regie: Thomas Hochkofler

Regieassistenz: Sarah Prens

Musikalische Leitung: Marco Facchin

Musiker (Cello): Matteo Bodini

Licht & Ton: Julian Marmsoler- Crealight

Maske: Gudrun Pichler, Ariane Menz

Kostüme: Mirjam Hellrigl

Bühne: Björn Rupp, Thomas Hochkofler

Bühnenbau: Björn Rupp

Organisation: Helmuth Holzner, Bertrand Huber, Katrin Klotz, Verena Pernthaler, Christian Raffener, Maria Sulzer, Annelies Taber, Sabrina Bonell